

Andreas Herrmann

**FOTO POCKET**

**FUJIFILM X-T1**

Der praktische Begleiter für die Fototasche!



# FUJIFILM X-T1

- ▶ Bedienkonzept und Feintuning im Kameramenü
- ▶ Konzentriertes Know-how - damit die X-T1 richtig tickt
- ▶ Fotografische Situationen richtig einschätzen

**FRANZIS**

Andreas Herrmann

# **FUJIFILM X-T1**



# **FUJIFILM**

# **X-T1**

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar.

Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzhabers möglich.

© 2015 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Herausgeber:** Ulrich Dorn

**Satz:** [www.buch-macher.de](http://www.buch-macher.de)

**art & design:** [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

**Druck:** VCT, Sezemice

Printed in Czech Republic

**ISBN 978-3-645-60382-9**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Flexibles Retromodell: Fujifilm X-T1</b>	<b>8</b>
	Begeisterte Bildqualität dank APS-C	8
	Überblick – die wichtigsten Spezifikationen	9
	Bedienelemente der Fujifilm X-T1	10
	Einstellungen im Menü anpassen	19
	Bildvorschau	24
	Die ersten Bilder schießen	24
<b>2</b>	<b>Die perfekte Belichtung</b>	<b>30</b>
	Die geeignete Belichtung	30
	Die vielseitige Programmautomatik einsetzen	31
	Menüeinstellungen für die Belichtungsmessung	42
	Verschiedene Arten der Belichtungsmessung	43
<b>3</b>	<b>Den Fokus im Blick</b>	<b>46</b>
	Die passende Schärfe finden	46
	Den passenden Autofokusmodus wählen	47
	Menüfunktionen zum Autofokus	53
<b>4</b>	<b>Die Möglichkeiten ausreizen</b>	<b>64</b>
	Große Funktionsvielfalt	64
	Den passenden Bildfolgemodus wählen	64
	Die erweiterten Filter	66
	Panoramabilder aufnehmen	69
	Mit dem Selbstauslöser fotografieren	70
	Den elektronischen Sucher einsetzen	74
	Den neigbaren Monitor einsetzen	75
	Kamera und Sensor reinigen	76
	Die Nummerierungsoptionen	76
<b>5</b>	<b>Die Kameraeinstellungen in den Griff bekommen</b>	<b>80</b>
	Die Kamera optimal einstellen	80
	Filmsimulation-Serie	82
	Die ISO-Automatik	82
	Die geeignete Bildgröße und das Seitenverhältnis wählen	83
	Den Dynamikbereich wählen	85
	Filmsimulation	86
	Selbstauslöser	89
	Intervallaufnahmen	89
	Die geeignete WeißabgleichEinstellung finden	90
	Bildoptimierungen vornehmen	92
	Benutzerdefinierte Einstellungen	93
	Adaptereinstellungen	95
	Das Video-Setup	95
	Das Sucher-/Monitorbild stabilisieren	96
	Blendeneinstellungen	97
	Auslösertyp	97
<b>6</b>	<b>Die Funktionen des Hauptmenüs</b>	<b>100</b>
	Personalisieren bis ins Detail	100
	Reset	100
	Ruhe Modus	100
	Funktion im Menü Display Setup	101
	Die Rahmenhilfe nutzen	102
	Bei Wiedergabe automatisch drehen	104
	Hintergrundfarbe	105
	Die Display-Einstellungen	105
	Verschiedene Tasten neu belegen	105
	Bedienräder vertauschen	108
	ISO-Rad-Einstellungen	108
	Fokusringfunktionalität umdrehen	109
	Power Management anpassen	109
	Dateioptionen	109
	Verbindungseinstellungen	110
	Das Schnellmenü bearbeiten	111
<b>7</b>	<b>Nach der Aufnahme geht es weiter</b>	<b>114</b>
	Die Spreu vom Weizen trennen	114
	Der Wiedergabemodus	114
	Detaillierte Informationen anzeigen	115
	Ansichtsgröße ändern	116
	Einzelne Bilder löschen	116
	RAW-Bilder umwandeln	117
	Bilder löschen	120
	Bildausschnitte speichern	121
	Bildgröße ändern	122
	Bilder schützen	122
	Hochkantbilder für die Wiedergabeansicht drehen	122
	Rote-Augen-Korrektur	123
	Eine Diaschau betrachten	123
	Der Fotobuchassistent	124
	Auswahl für Upload	124
	Bilder suchen	124
	Einen Druckauftrag einrichten	124
	<b>Index</b>	<b>125</b>

## 2 Die perfekte Belichtung







Egal ob Sie sich um möglichst wenig kümmern wollen oder die komplette Kontrolle behalten möchten – mit der Fuji X-T1 meistern Sie alle Aufgabenstellungen. So können Sie sich nach dem Einstellen der Programmautomatik ganz auf das Motiv konzentrieren. Wollen Sie aber für eine bestimmte Bildaussage die Einstellungen selbst vornehmen, wechseln Sie zur Zeit- oder Blendenautomatik, oder verwenden Sie den manuellen Modus.

## 2 Die perfekte Belichtung

### Die geeignete Belichtung

Der Belichtung der Bilder kommt bei der Fotografie eine große Bedeutung zu. Ist das Foto etwas zu hell oder zu dunkel geraten wirkt es oft nicht mehr. Natürlich ist es heutzutage völlig legitim, per Bildbearbeitung nachträglich nachzuhelfen, wenn bei der Aufnahme etwas schiefgegangen ist. Das sollte, wenn irgend möglich, aber die Ausnahme bleiben. Nur wenn Sie die Bilder perfekt belichten, holen Sie die maximale Bildqualität aus Ihrer Fuji heraus. Die Kamera bietet Ihnen einige Funktionen an, um Bilder perfekt zu belichten. So können Sie auf die „Standardbelichtungs-

programme“ P, S und A zurückgreifen oder bei Bedarf die manuelle Einstellung wählen.

Die Fuji X-T1 richtet sich an ambitionierte Fotografen. Daher wird auf die Motivprogramme verzichtet, die Fotografie-Einsteiger gerne einsetzen. Stattdessen stehen Ihnen die gängigen Automaten zur Verfügung. So können Sie die Programmautomatik für schnelle Schnapshots einsetzen. Wenn es Ihnen auf eine bestimmte Belichtungszeit ankommt, wählen Sie die Blendenautomatik. Kommt es Ihnen dagegen auf einen bestimmten Blendenwert an, nutzen Sie die Zeitautomatik.



210 mm | f/13 | 1/640 s | ISO 100

Auch bei schwierigen Lichtverhältnissen wie etwa Gegenlichtaufnahmen können Sie sich auf das Belichtungsmesssystem der Fuji X-T1 verlassen.



## Die vielseitige Programmautomatik einsetzen

Die Programmautomatik ist das „kompleteste“ Belichtungsprogramm. Sie erkennen es an dem P auf dem Monitor. Wollen Sie sich um möglichst wenig kümmern, eignet sich die Programmautomatik prima. Sie können sich ganz auf das Motiv konzentrieren. Den Rest erledigt die Kamera. Die Fuji X-T1 ermittelt bei der Programmautomatik die passende Blende und Verschlusszeit, damit ein ausgewogen belichtetes Bild entsteht.



Hier wurde die Programmautomatik eingestellt.

### Die Programmautomatik einstellen

Bei der Fuji X-T1 haben Sie keinen „direkten Schalter“, um die Programmautomatik einzustellen, wie Sie es vielleicht von anderen Kameras kennen. Die Vorgehensweise ist bei der Fuji dennoch sehr einfach und logisch gelöst.

Bei der Programmautomatik werden Blende und Verschlusszeit automatisch eingestellt. Daher müssen Sie mit dem Verschlusszeitenrad festlegen, dass die Verschlusszeit automatisch eingestellt werden soll (A). Zudem muss der Blendenschalter am Objektiv auf A gestellt werden, damit auch der Blendenwert automatisch von der Kamera eingestellt werden kann. Die Automaten

sind in den beiden folgenden Bildern hervorgehoben.



Aktivieren Sie mit den beiden hervorgehobenen Optionen die Programmautomatik.

### Blendenfestlegung

Der Blendenschalter ist nur bei einigen Objektiven vorhanden. Bei anderen Objektiven wird die Automatik am Blendenring eingestellt.

### Wie Sie die Belichtung korrigieren

Viele gängige Aufnahmesituationen meistert die Programmautomatik bestens. Es gibt aber auch Motive, bei denen die Programmautomatik naturgemäß an ihre Grenzen stößt. Gegenlichtaufnahmen und Fotos von Sonnenuntergängen sind zwei Beispiele dafür.

Sie können die vorgeschlagene Belichtung aber sehr einfach korrigieren, ohne dass Sie ein anderes Belichtungsprogramm einsetzen müssten.

## Die Programmverschiebung einsetzen

Die X-T1 ermittelt die Lichtmenge, die nötig ist, um ein korrekt belichtetes Ergebnis zu erhalten, und schlägt eine Blende-Verschlusszeit-Kombination vor, bei der dies erreicht wird. Diese vorgeschlagene Kombination ist allerdings nicht zwingend. Sie können jederzeit eine andere Kombination wählen. Das nennt man Programmverschiebung oder auch Shifting.

Das Shiften ist unter anderem dann sinnvoll, wenn Sie an den angezeigten Werten erkennen, dass die gewünschte Bildwirkung nicht erreicht werden kann – beispielsweise wenn Sie bei Landschaftsfotos bemerken, dass die Kamera eine weit geöffnete Blende (niedriger Blendenwert) vorschlägt. Um aber eine möglichst hohe Schärfentiefe zu erreichen, die bei Landschaftsaufnahmen meistens erwünscht ist, sollte ein höherer Blendenwert verwendet werden, bei dem die Blende geschlossen wird. Damit sich die Lichtmenge, die auf den Sensor fällt, nicht verändert, wird im Gegenzug die Verschlusszeit verlängert.



Wurde im Aufnahmemenü bei der Funktion *Dynamikbereich* die Option *Auto* eingestellt, kann nicht geschifft werden. Außerdem kann nur zu 1/4 Sek. geschifft werden, was aber mit dem Firmware-Update geändert wurde, sodass auch längere Verschlusszeiten bis 4 Sekunden möglich sind.

Um eine Programmverschiebung zu erreichen, drehen Sie das hintere Einstellrad. Achten Sie darauf, wann die neue Kombination zu sehen ist. Zur Verdeutlichung, dass geschifft wurde, wird der Zeit- und Blendewert orangefarben angezeigt, was Sie im mittleren Bild sehen. Ohne Shiften sind die Werte weiß, was im Bild oben der Fall ist. Falls das zur Verfügung stehende Licht nicht für eine korrekte Belichtung ausreicht, werden die Werte, wie im Bild unten, rot angezeigt.

Um das Shiften zu beenden, haben Sie verschiedene Optionen. Sie können das hintere Einstellrad so lange drehen, bis wieder die ursprüngliche Kombination erscheint. Ich nutze meist die schnellere Variante, indem ich einfach kurz die Belichtungszeit wechsele. Bei diesem Wechsel „vergisst“ die X-T1 nämlich die Programmverschiebung und bietet wieder die Standardkombination an.

Drehen Sie das unten abgebildete Korrekturrad. Die Korrektur kann in 1/3 Schritten vorgenommen werden, sodass eine sehr feine Abstimmung möglich ist. Eine Verriegelung hat dieses Einstellrad übrigens nicht. Es rastet aber beim Verdrehen bei jedem Wert ein, sodass ein versehentliches Verstellen recht unwahrscheinlich ist.



### Weitergehende Korrekturmöglichkeiten: Belichtungsreihen

Manchmal haben Sie vielleicht nicht die Zeit, sofort den passenden Korrekturwert einzustellen, oder Sie haben nicht genug Erfahrung, um die Auswirkungen beurteilen zu können.

Dann haben Sie mit der sogenannten Belichtungsreihe, die man auch Bracketing nennt, die Möglichkeit, mehrere Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufzunehmen. Suchen Sie anschließend die am besten belichtete Aufnahme heraus.

Wechseln Sie mit dem Drive-Einstellrad zur BKT-Option. Drücken Sie einmal kurz auf die Funktionstaste 1 auf der Vorderseite der Kamera. Damit öffnen Sie das nebenstehende Menü.

Sie haben unterschiedliche Optionen für Belichtungsreihen. Drücken Sie die untere oder obere Auswahltaste, um zwischen den Optionen zu navigieren. So können

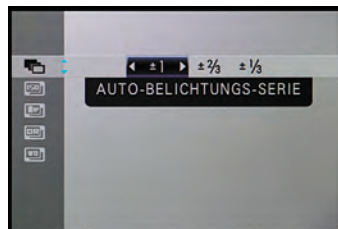
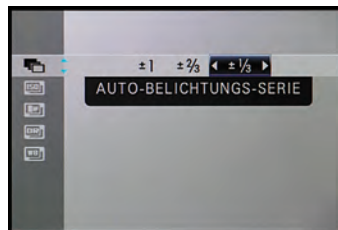
### Überprüfung der Korrektur

Sie können die Auswirkungen der eingestellten Korrektur direkt am Monitor überprüfen. Das Monitorbild wird sofort angepasst.




Mit der markierten BKT-Option erstellen Sie Belichtungsreihen.

Sie statt der im Beispiel aufgerufenen Belichtungsreihe auch beispielsweise eine ISO- oder Weißabgleichreihe erstellen. Drücken Sie die rechte oder linke Auswahltaste, um die Stärke der Belichtungsreihe festzulegen.



# 4 Die Möglichkeiten ausreizen



A photograph of a bright blue sky with a large, fluffy white cloud in the center. Below the sky is a green field with some trees and a fence in the distance. A white text box with a black border is overlaid on the bottom part of the image.

Sie haben bei der X-T1 viele Möglichkeiten. So gibt es unterschiedliche Funktionen, die Sie sicherlich nicht ständig benötigen werden. Dennoch ist es wichtig, zu erfahren, welche vielseitigen Möglichkeiten Sie mit Ihrer Kamera haben. Den nicht ganz so häufig benötigten Funktionen ist dieses Kapitel gewidmet.

## 4 Die Möglichkeiten ausreizen

### Große Funktionsvielfalt

Die X-T1 bietet Ihnen eine sehr große Funktionsvielfalt. Praktisch alles, was sich das Fotografenherz wünscht, wird angeboten. In der Praxis werden Sie vermutlich nicht alle der bereitgestellten Funktionen häufig einsetzen. Dennoch ist es gut zu wissen, dass es die Funktionen gibt und man bei Bedarf darauf zurückgreifen kann.

Ich beschreibe in diesem Kapitel diese Funktionen. Einige der Funktionen werden Sie häufiger benötigen, andere eher selten. Suchen Sie sich die für Sie wichtigen Funktionen heraus.

### Den passenden Bildfolge- modus wählen

Mit Einstellrad legen Sie die Aufnahmebetriebsart fest. Mit der Betriebsart bestimmen Sie, wie die Fotos aufgenommen werden. So können Sie neben Einzelbildern auch Bilderserien in unterschiedlichen Geschwindigkeiten aufnehmen. Dazu gesellen sich noch Funktionen für Mehrfachbelichtungen, Aufnahmen mit Filtereffekten und die Panoramaaufnahme. Außerdem können Sie verschiedene Arten von Belichtungsreihen aufnehmen.



18 mm | f/18 | 1/350 s | ISO 200

Die Fuji X-T1 meistert auch Gegenlichtaufnahmen mit Bravour.

---



### Bildausschnitt anpassen

Durch die recht hohe Auflösung der X-T1 können Sie den geeigneten Bildausschnitt nachträglich am Rechner festlegen. Bei Sport- und Actionaufnahmen ist es normal, dass man nachträglich Bildteile abschneiden muss.

Die Möglichkeiten der ersten Option (der Belichtungsreihe) haben Sie schon in Kapitel 2 kennengelernt.

Die S-Option nennt sich *Einzelaufnahme*. Dabei wird mit jedem Drücken des Auslösers ein einziges Foto geschossen – und das standardmäßig auch nur, wenn die Fokussierung erfolgreich war. Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, passiert gar nichts. Dieser Modus eignet sich gut, wenn Sie statische Motive fotografieren wollen.

### Serienaufnahmen schießen

Mit den beiden Modi Ch und Cl können Sie Serienbilder schießen. Wenn Sie in diesem Modus den Auslöser gedrückt haben, nimmt die X-T1 Bilder mit zwei unterschiedlichen Bildraten auf. Im Cl-Modus werden etwa drei Bilder pro Sekunde aufgezeichnet. Am schnellsten zeichnet der Cl-Modus die Bilder auf. Etwa acht Bilder pro Sekunde ergeben sich dabei – maximal 47 Aufnahmen in Folge sind möglich. Natürlich müssen die Belichtungszeiten diese Bildraten zulassen.

Ein Beispiel für eine Serienaufnahme sehen Sie in der rechten Spalte. Da man nicht vorhersagen kann, wann sich die interessantesten Bewegungsabläufe ergeben, habe ich einfach den Serienaufnahmemodus eingeschaltet und etwa 20 Bilder in Folge aufgenommen. Nach der Übertragung auf



Alle Bilder: 125 mm | f/11 | 1/400 s | ISO 100

Um den Vogelschwarm gut zu erwischen, habe ich den Serienbildmodus eingesetzt.

den Rechner habe ich dann die gelungensten Bilder herausgesucht.

Die höhere Bildrate werden Sie in der Praxis vermutlich nicht allzu oft benötigen,

weil es nicht genügend Motive gibt, die eine solch hohe Bildrate benötigen.



Oben sehen Sie den CI-Modus. Unten habe ich das Symbol des Ch-Modus hervorgehoben.

## Mehrfachbelichtungen

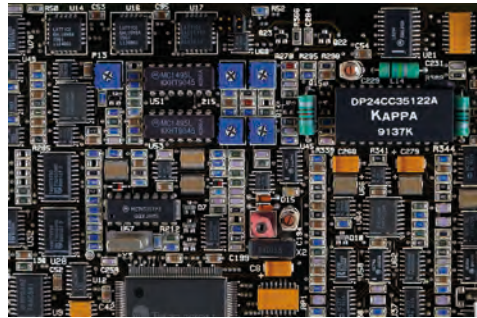
Die X-T1 bietet Ihnen die Möglichkeit, zwei Bilder zu einem zu kombinieren. Man sollte bei dieser Mehrfachbelichtung-Option allerdings anmerken, dass das nachträgliche Zusammenmontieren per Bildbearbeitung viel schneller und einfacher ist. Daher ist diese Option nur zu empfehlen, wenn es wirklich unausweichlich ist. Wurde die erste Aufnahme geschossen, sehen Sie zur Hilfe eine Überlagerung, um das zweite Fotos passend aufnehmen zu können.

## Die erweiterten Filter

Die nächste Option des Drive-Schalters bietet acht Effektfilter an, die gleich bei der Aufnahme in das Bild hineingerechnet werden. Dabei müssen Sie beachten, dass

es kein „Originalbild“ ohne angewendeten Effekt gibt. Um später Zugriff auf ein Bild ohne Effekt zu erhalten, müssen Sie zusätzlich eines aufnehmen, was zu empfehlen ist. Schließlich lässt sich der Filter nachträglich nicht aus dem Bild „herausrechnen“.

Für den Effekt *Partielle Farbe* gibt es sechs Varianten, um einen bestimmten Farbton zu erhalten. Sie sehen die verfügbaren Effekte auf der nächsten Seite. Unten ist das Ausgangsfoto zu sehen.

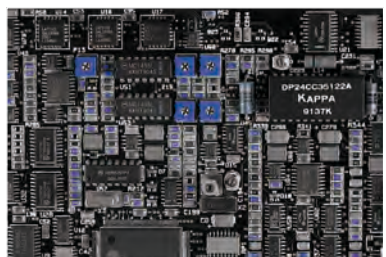
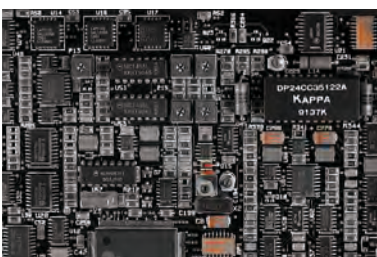
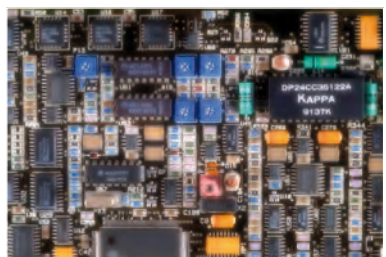
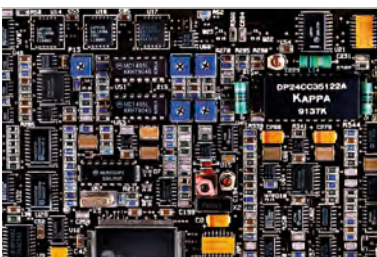
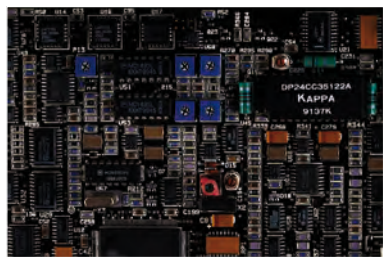
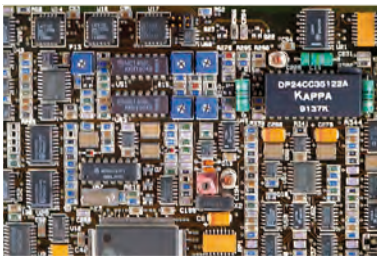
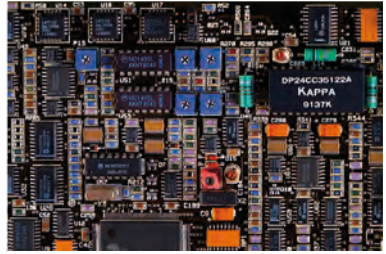
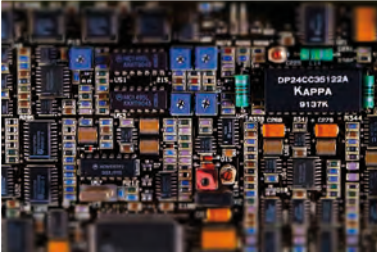
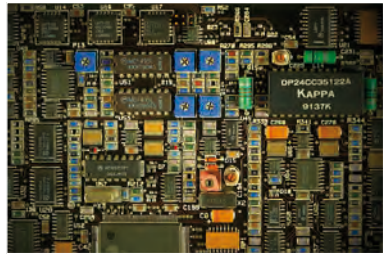
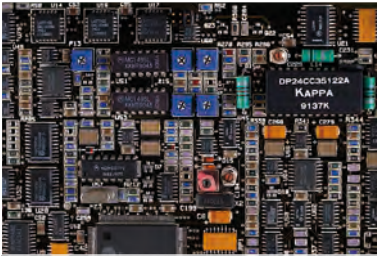


116 mm | f/5,6 | 1/17 s | ISO 200

Dieses Ausgangsfoto einer Grafikkartenplatte aus dem letzten Jahrtausend wurde auch mit Effektfiltern aufgenommen, was Sie auf der nächsten Seite sehen.

## Die verschiedenen Bildeffekte

Auf der rechten Seite sehen Sie die verfügbaren Bildeffekte. Das erste Bild oben links zeigt zum Vergleich das Originalbild ohne Filtereinsatz. Dargestellt sind von oben links nach unten rechts: Original, Lochkamera, Miniatur, Pop-Farbe, High-Tone, Low-Key, Dynamische Farbtiefe, Weichzeichner, Partielle Farbe (Orange), Partielle Farbe (Blau)



### Effekte und RAW

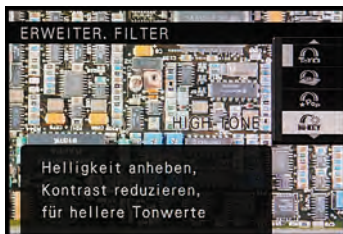
Falls Sie das RAW-Format eingestellt haben, stellt die X-T1 automatisch die JPEG-Fine-Option ein, da im RAW-Format die erweiterten Filter nicht verwendet werden können.

### Standardzuweisung

Die Filtereffekte sind standardmäßig der Funktionstaste 1 zugewiesen. Setzen Sie häufiger Filter ein, sollten Sie diese Standardvorgabe beibehalten.

## Filtereffekte anwenden

Wenn Sie den Drive-Schalter auf die ADV-Stellung gedreht haben, haben Sie zwei Möglichkeiten, einen Effekt auszuwählen. So können Sie die erste Funktion des Aufnahme-Menüs nutzen. Wechseln Sie dort zum Untermenü *BKT/Adv.-Einst./Adv. Filterauswahl*. Nach dem Aufruf finden Sie das Untermenü mit den verschiedenen Effektfilttern vor. Viel schneller und einfacher klappt es allerdings, wenn Sie die Funktionstaste auf der Vorderseite der Kamera drücken.



Zum Aufruf eines Filters haben Sie zwei verschiedene Möglichkeiten.

## Die verfügbaren Bildeffekte

Folgende Bildeffekte können Sie an den Fotos anwenden:

Der erste Effekt nennt sich *Lochkamera*. Dabei dunkelt die X-T1 die Bildecken ab. Das nennt man Vignettierung. Außerdem werden die Farben verfälscht, sodass man den Eindruck eines „sehr alten“ Fotos erhält.

Beim *Miniatur*-Effekt wird das Bild unscharf, mit Ausnahme des mittleren Bereichs. Der Effekt *Pop-Farbe* erzeugt besonders kräftige Farben. Wenn Sie den Effekt *High-Ton* anwenden, erhalten Sie ein High-Key-Foto. Dabei werden die hellen Bildbereiche verstärkt. Der nächste Effekt, der Low-Key heißt, bewirkt das Gegenteil. Der Effekt betont die dunklen Bereiche der Aufnahme.

Beim Effekt *Dynamische Farbtiefe* wirkt das Ergebnis sehr farbkraftig und ist extrem kontrastreich. Für den *Weichzeichnung*-Effekt zeichnet das Bild weich. Die Details und Konturen im Bild bleiben zwar erhalten, das Gesamtbild wird aber stark unscharf wiedergegeben. Dadurch entsteht der Eindruck eines „soften“ Bildes, nicht der eines „unscharfen“. Bei der Option *Partielle Farbe* bleibt nur die vorgegebene Farbe erhalten. Der Rest des Bildes wird in Schwarz-Weiß umgewandelt. Sie haben die Optionen *Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau* und *Lila* zur Auswahl.



## Panoramabilder aufnehmen

Mit dem letzten Modus des Drive-Schalters können Sie ein sogenanntes Schwenkpanorama erstellen. Sie schwenken dabei die Kamera, die dann viele verschiedene Fotos aufnimmt und diese anschließend kameraintern zu einem Foto zusammensetzt. Dabei entsteht ein Foto mit den Maßen 6.400 x 1.440 Pixeln. Sie sehen auf der folgenden Seite ein Beispielbild. Wird in der *Winkel*-Option die *L*-Option eingestellt, ergibt sich eine Bildgröße von 9.600 x 1.440 Pixeln. Sie sehen unten ein Beispiel.

### Die Vorgehensweise bei Schwenkpanoramen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Schwenkpanorama aufzuzeichnen: Drücken Sie den Auslöser halb durch. Die X-T1 fokussiert dann und zeigt die nachfolgend gezeigte Darstellung an.

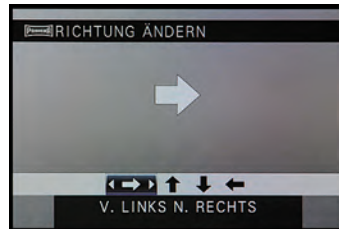
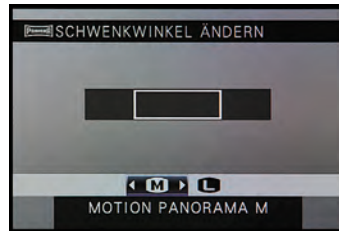


Vor dem Start des Panoramas sehen Sie in der Fußzeile die abgebildeten Hinweise.

In der Fußzeile sehen Sie den Hinweis, dass Ihnen zwei Optionen zur Verfügung stehen. Drücken Sie die linke Auswahl Taste, um den Winkel festzulegen, den die Kamera beim Schwenken erfassen soll.

Drücken Sie die rechte Auswahl Taste, um die Richtung festzulegen, in die ge-

schwenkt werden soll. Sie können neben dem horizontalen auch einen vertikalen Schwenk durchführen. Das bietet sich beispielsweise an, wenn Sie ein sehr hohes Gebäude auf den Sensor bannen wollen.



Dies sind die beiden Optionen des Panoramas.

Drücken Sie dann den Auslöser komplett durch und schwenken Sie die Kamera langsam und gleichmäßig in die voreingestellte Richtung. Dabei ist es übrigens egal, ob Sie den Auslöser loslassen oder gedrückt halten. Im unteren Bereich wird während des Schwenkens eine Führungsleiste angezeigt, die den aktuellen Fortschritt zeigt. An der Führungsleiste erkennen Sie auch die Breite des Panoramas. Während der Aufnahme hören Sie, dass die X-T1 sehr viele einzelne Fotos aufnimmt, die dann zu einem Foto kombiniert werden.

Wenn das Ende der Führungsleiste erreicht ist, beendet die Kamera die Aufnahme automatisch. Haben Sie die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt,

**Symbole**

16:9-Option 21

**A**

Actionaufnahmen 38, 48  
 Adaptereinstellungen 95  
 Adobe RGB 109, 110  
 ADV-Modus 107  
 ADV-Stellung 68  
 AE/AF Lock Modus 42  
 AE-L/AF-L-Taste vertauschen 108  
 AF-C-Modus 48  
 AF-Hilfslicht 22  
 AF Lock-Modus 59  
 AF+MF 97  
 AF-Modus, Mehrfeld 58  
 AF-S-Modus 47  
 Ändern, Ansichtsgröße 116  
 Ändern, Bildgröße 122  
 Anschluss bestimmen 96  
 Ansichten wechseln 115  
 Ansichtsgröße ändern 26, 116  
 Anzeige Autorotation 74  
 APS-C-Sensor 8  
 Astia-Filmsimulation 88  
 Aufnahmen, in Bodennähe 75  
 Aufn. ohne Obj. 95  
 Augensensor 13, 74  
 Auslösertyp 97  
 Autofokuseinstellungen, Menü 54  
 Autofokus-Hilfslicht 59  
 Autofokussmessfeld anzeigen, Wieder-  
 gabemodus 116  
 Autofokussmesssystem 46  
 Autofokus-Messwertspeicher 54  
 Autofokusmodus 47  
 Autofokus-Priorität 56  
 Automatische Reinigung 76  
 Autorotation, Sucher 74

**B**

Bajonett, X-Mount 12  
 Bedienräder vertauschen 108  
 Belichtung korrigieren 16, 31  
 Belichtung mit Auslöser speichern 43  
 Belichtungskorrekturen, RAW-Bilder 117  
 Belichtungsmessungsart 43  
 einstellen 15  
 Belichtung speichern 36, 42  
 Belichtungsprogramm auswählen 14  
 Belichtungsreihe 33  
 Betriebsart wählen 15  
 Bildausschnitte speichern 121  
 Bilder bewerten 115

Bilder löschen 26, 116, 120  
 einzelne 116  
 mehrere 120  
 Bilder schießen 24  
 Bilder schützen 122  
 Bilder suchen 124  
 Bildfolgemodus 64  
 Bildgröße 21, 83  
 ändern 122  
 einstellen 20  
 Bildkontrolle 25  
 Bildoptimierungen 92  
 RAW-Bilder 119  
 Bildprozessor 92  
 Bildqualität auswählen 84  
 Bildqualität einstellen 20  
 Bildrate, höhere 65  
 Bildrauschen vermeiden 82  
 Bildstabilisator 61  
 Bildvorschau 24  
 Bildwiedergabe 25  
 BKT-Option 33  
 Blasepinsel 76  
 Blaue Stunde 73  
 Blende einstellen 97  
 Blendenautomatik 36  
 Blendeneinstellungen 97  
 Blendenmodusschalter 14, 39  
 Blitzbelichtung korrigieren 37  
 Blitzkompensation 37  
 Bracketing 33  
 Breitbildformat 16:9 84  
 Brillanz 85  
 BULB-Einstellung 41  
 BULB-Modus 73

**C**

Ch-Modus 65  
 Classic Chrome-Filmsimulation 88  
 CI-Modus 65

**D**

Darstellungsgröße variieren 26  
 Dateiendung .arw 85  
 Dateioptionen 109  
 Datenspeich Setup 109  
 Daten übertragen 110  
 Diaschau 123  
 Digitales Schnittbild 51  
 Dioptrienausgleich 13  
 Display-Einstellungen 105  
 Display Setup 101  
 DISP-Taste 20  
 DPOF 124



Druckauftrag einrichten	124	Glanzlicht Fokus	53
Dynamikbereich	35	Größe des Messfelds variieren	49
wählen	85	Größe, maximale	21
Anpassungen, RAW-Bilder	118		
Dynamische Farbtiefe	68	<b>H</b>	
<b>E</b>		High-Tone, Bildeffekt	68
Eigene Messwerte	91	Hilfslicht	22, 59
Einstellungen, Display	105	Hintergrundfarbe	105
Einstellungen, Fokusring	60	Histogramm	26
Einstellungen zurücksetzen	100	Hochkante Bilder drehen	122
Einzelaufnahme-Modus	65	Hochleistung	109
Einzelbild-Autofokus	47	Horizont, schiefer	102
Elektronischen Sucher einsetzen	74	Hybrid-Autofokus	46
Erweiterte Filter	66	<b>I</b>	
EVF	74	Informationen anzeigen, detaillierte	115
Exif-Daten	110	instax Share Smartphone Printer	110
EXR Prozessor	92	Integralmessung	15, 43
<b>F</b>		Intervallaufnahmen	89
Farbraum	110	ISO-Automatik	82
Farbraum wechseln, RAW-Bilder	119	ISO BKT	35
Farbsättigung anpassen	92	ISO-Empfindlichkeit wählen	15
Farbtemperatur	91	ISO-Rad Einstellungen	108
Fehlsichtigkeit ausgleichen	74	<b>J</b>	
Fernauslöser	96	JPEG-Bilder	84
Feuerwerksaufnahmen	41	<b>K</b>	
Filmsimulationen	86	Kamera einstellen	80
anwenden	88	Kamera gerade ausrichten	102
variieren	35	Kamera reinigen	76
variieren, RAW-Bilder	118	Kelvin-Wert	91
Filmsimulation-Funktion	9	Klappbarer Monitor	75
Filmsimulation-Serie	82	kontinuierlicher Fokus	48
Filtereffekte anwenden	68	Kontrastmessung	46
Filter, erweiterte	66	Kontrast steuern	35
FOCUSASSIST-Taste	51	Kontrollieren, Ergebnis	25
Fokus-Peaking	53	Konvertierung starten, RAW-Bilder	120
Fokusring, Einstellungen	60	Korrekturrad	33
Fokusringfunktionalität umdrehen	109	Korrekturwerte addieren	34
Fokussierbereich	108	Korrigieren, Belichtung	16, 31
Fokussierbereich festlegen	55	Kreativmodus, benutzerdefinierte Einstellung	93
Fokus sperren	97	<b>L</b>	
Formatieren, Speicherkarte	77	Lange Belichtungszeiten nutzen	72
Fotobuchassistent	124	Langzeitbelichtung	42, 72
Frames per second, fps	96	Lautstärke, Mikrofon	96
Funktionen (Fn)	106	Lichter	93
Funktionstaste	17	Lochkamera	68
anpassen	18	<b>M</b>	
neu belegen	105	Makromodus	56
<b>G</b>		Makroobjektiv	13
Gegenlichtaufnahmen	31, 17		
Geotagging Setup	110		
Gesichtserkennung	50, 58		

Manueller Modus	40	Priorität Auslösen/Fokus	56
Manuell Fokussieren	49	Programmautomatik	31
Optionen	50	Programmverschiebung	32
Maßeinheit	60	Pro Neg.-Filmsimulation	88
Max. Empfindlichkeit	82	Provia-Filmsimulation	88
Mehrfeld-AF	54	Push/Pull-Verarb.	118
Mehrfeldmessung	15, 43		
Mehrfeld-Option	58	<b>Q</b>	
Menüansichten	19	Q-Taste	18, 53
Menüfunktionen, Autofokus	53		
Messbereichsgrenze	39	<b>R</b>	
Messfeldgröße	49	Rahmenhilfe	102
Messfeld zurücksetzen	55	Rauschminderung (RM)	42
Messwertspeicher	54	Rausch Reduktion	42
MF-Assistent	51, 53	RAW-Bilder, einzelne	107
Mikrofon, externes	96	RAW-Bilder umwandeln	117
Mikrofon, Lautstärke	96	RAW-Format	22
Miniatur, Bildeffekt	68	RAW-Konverter	85
M-Modus	49	RAW-Konvertierung	117
M-Mount	95	RAW-Optionen	84
M Mount Adapter	13	RAW plus JPEG	85
Monitor, neigbarer	75	Reflexionen reduzieren	37
Mülleimersymbol	27	Registerkarte wechseln	23
		Reinigung, automatische	76
<b>N</b>		Reinigungsmodus	76
Nachtaufnahmen	72	Reset	100
experimentelle	73	Rohdatenformat	85
Nassreinigungsmittel	76	Rote-Augen-Korrektur	123
Natural Live View	101	Ruhemodus	109
Neigbarer Monitor	75	Ruhe Modus	100
Neutralgrau-Filter	40		
NR Langz. Belicht.	42	<b>S</b>	
Nummerierungsoptionen	76	Schärfe einstellen, Kreativmodus	92
		Schärfeindikator	47
<b>O</b>		Schärfemessung	25
Objektiv anbringen	12	Schärfentiefebereich	39
Objektivriegelungsknopf	12	Schärfentieftaste	107
Objektive, verfügbare	12	Schärfentiefe prüfen	107
Objektive, X-Mount	13	Schattier. Ton	93
Objektivkorrekturen	59	Schlüsselsymbol	122
ON/OFF-Schalter	14	Schnellmenü	18, 81
Optimierungen, RAW-Bilder	119	bearbeiten	111
Optionen, manuell Fokussieren	50	Schützen, Bilder	122
		Schwarz-Weiß-Bild	89
<b>P</b>		Schwenk-Panorama	69
Panorama-Bilder	69	Seitenverhältnis	21, 83
Panorama, Schwierigkeiten	70	Selbstausröser	70, 89
Partielle Farbe, Bildeffekt	68	Sensor, APS-C	8
Partielle Farbe, Effekt	66	Sensor reinigen	76
Phasenvergleich	46	Sepia-Option	89
PictBridge-Drucker	124	Serienaufnahmen schießen	65
Pop-Farbe, Bildeffekt	68	Shifting	32
Power Management	109	Sofort-AF festlegen	57
Pre-AF aktivieren	58	Speicherkarte formatieren	77

Sperre Spot-AE und Fokus	97	Verwacklungsunschärfen vermeiden	70
Sportaufnahmen	48	Video Modus	96
Spot-AE-Sperre	97	Video-Setup	95
Spotmessung	15, 43	VIEWMODE-Schalter	13
sRGB	110	Vignettierung	68
Stabilisieren, Sucher	96	Vorschau Bildeffekt	102
Stand-by-Modus	14	Vorschau Schärfentiefe	107
Stativaufnahmen	71		
Sternevergabe	115	<b>W</b>	
Sterne zuzuweisen	115	Wasser einfrieren	38
Sucher, elektronischer	9, 13	Weichzeichnung, Bildeffekt	68
Sucher-Funktionen	74	Weißabgleich	90
Sucherhelligkeit anpassen	75	anpassen, RAW-Bilder	118
		korrigieren	90
<b>T</b>		Weißabgleichreihe	36
Tabletop-Aufnahme	41	Wiedergabeansicht drehen	122
Tageslicht-Leuchtstofflampen	91	Wiedergabe automatisch drehen	104
Tasten neu belegen	105	Wiedergabemodus	, 25
Tieraufnahmen	38	Wiedergabe-Registerkarte	114
Ton Lichter	93	Wiedergabetaste	25
Tonwerte	85	Wi-Fi	110
		<b>X</b>	
<b>U</b>		XC, Objektivbezeichnung	12
Überbelichtung	40	XF, Objektivbezeichnung	12
Übersichtinformation	115	X-Mount-Bajonett	12
Übertragen, Daten	110	X-Mount-Objektive	13
Uploadauswahl	124		
		<b>Z</b>	
<b>V</b>		Zeitautomatik	39
Vario AF	54	Zeitpriorität	39
Velvia-Filmsimulation	88	Zurücksetzen	100
Verbindungseinstellungen	110		
Verschlusszeitenrad	14, 39		

---

## Bildnachweis

---

Alle Bilder in diesem Buch wurden von Andreas Herrmann mit der Fujifilm X-T1 erstellt.

Ausgenommen folgender Produkt- und Pressefotos: **S. 6-15** Fujifilm. **S. 16** Fujifilm (ol). **S. 17** Fujifilm (u), **S. 18** Fujifilm (u). **S. 21** Fujifilm (or). **S. 20** Fujifilm (or), **S. 16-20** Fujifilm. **S. 21** Fujifilm (o). **S. 25** Fujifilm (ul). **S. 27** Fujifilm (r). **S. 31** Fujifilm (r). **S. 33** Fujifilm (o). **S. 37** Fujifilm (o), **S. 41** Fujifilm (mr). **S. 49** Fujifilm (u). **S. 50** Fujifilm (lm). **S. 53** Fujifilm (u). **S. 59** Fujifilm (u). **S. 61** Fujifilm (o). **S. 74** Fujifilm, **S. 114** Fujifilm (u). **S. 117** Fujifilm (ul).

o = oben, u = unten, l = links, r = rechts, m = mitte



*Dieses Buch macht da weiter, wo die Bedienungsanleitung der Kamera aufhört.*

Hier finden Sie wertvolle Tipps für die häufigsten Fotosituationen sowie konkrete Vorschläge für die optimalen Kameraeinstellungen.

X-T1-Menü-Einstellungen, Tipps und Referenzabbildungen zeigen die wichtigsten Parameter wie Blende, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungsmethoden und mehr.

Ihr Begleiter für jede Fototour – immer zur Hand, wenn Sie ihn brauchen.

*Kompakte technische Erläuterungen, Mini-Exkurse aus dem Erfahrungsschatz eines Profifotografen und praxisorientierte Aufnahmetipps für Ihre FUJIFILM X-T1.*

### Aus dem Inhalt:

- Die Fujifilm X-T1 startklar machen ✓
- Mit elektronischem Sucher fotografieren ✓
- Blendenautomatik und Zeitautomatik ✓
- Arten der Belichtungsmessung ✓
- Belichtungskorrekturen durchführen ✓
- Die passende Schärfe finden ✓
- Einzelbild- und kontinuierlicher Fokus ✓
- Kompletts manuell fokussieren ✓
- Serienaufnahmen schießen ✓
- Passenden Bildfolgemodus wählen ✓
- Mit Filtereffekten fotografieren ✓
- Individueller Weißabgleich ✓
- Dynamikbereich variieren ✓
- Anwendung der Filmsimulationen ✓
- Bildoptimierungen vornehmen ✓
- Schnellmenü neu konfigurieren ✓
- Blitzen mit der X-T1 ✓
- Lange Belichtungszeiten nutzen ✓
- Variieren der Messfeldgröße ✓
- WiFi-Einstellungen vornehmen ✓
- Aufnahmetipps für die X-T1 ✓

*„Der Fotoratgeber im praktischen Taschenformat mit robuster Schutzhülle.“*

